

Amtsblatt



Landkreis Straubing-Bogen

- Heimat des Bayerischen Rautenwappens -

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 13.00 bis 16.00 Uhr, Do. bis 17.00 Uhr

KFZ-Zulassung und Führerscheinstelle: Mittwoch nachmittags geschlossen, übrige Zeit nach Vereinbarung (bitte nutzen Sie auch diese Möglichkeit), **Schalterschluss** in der **Zulassungsstelle** jeweils ½ Stunde vor Ende der Sprechzeiten:
Sie erreichen uns mit dem **Stadtverkehr SR, Linie 3**, mit der **Bahn, Haltestelle Straubing-Ost**

Nr. 2

27. Januar 2016

45. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

		Seite:
1.	Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 18.12.2015 zum Verbot der Durchführung von Märkten	5
2.	Bevölkerungsstand der Gemeinden des Landkreises Straubing-Bogen nach dem Stand 30.06.2015	6/7
3.	Aufgebot	7
4.	Gemeinsame Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen und der Stadt Straubing über die Abgrenzung der räumlichen Wirkungsbe-reiche der Hegegemeinschaften im Landkreis Straubing-Bogen und in der kreisfreien Stadt Straubing	8-12
5.	Manövermeldung	13
6.	Einladung zur 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR)	14

Das Amtsblatt erscheint als Nachrichtenblatt des Landkreises und aller anderen Behörden zweimal monatlich bzw. nach Bedarf.

Herausgabe, Druck und Vertrieb: Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing

Tel.: 09421/973-0 Fax: 09421/973-230

Internet: www.landkreis-straubing-bogen.de

E-Mail: landratsamt@straubing-bogen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Einsender bzw. Unterzeichner der betreffenden Bekanntmachungen

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG), der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) und der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV); Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 18.12.2015 zum Verbot der Durchführung von Märkten, Ausstellungen und Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänsen sowie weiteren empfänglichen Tieren (z.B. Tauben)

Das Landratsamt Straubing-Bogen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

I.

Die Allgemeinverfügung vom 18.12.2015 zum Verbot der **Durchführung von Märkten, Ausstellungen und Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänsen sowie weiteren empfänglichen Tieren (z.B. Tauben)** im gesamten Landkreis Straubing-Bogen wird hiermit **aufgehoben**.

Lt. amtstierärztlicher Mitteilung wurden alle in den Kontaktbetrieben im Landkreis Straubing-Bogen beprobten Tiere mit negativem Ergebnis auf Influenza A (Genom) untersucht.

II.

Der sofortige Vollzug der vorstehenden Allgemeinverfügung wird angeordnet.

III.

Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

IV.

Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 27.01.2016 in Kraft.

Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht. Die Bekanntgabe erfolgt gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 BayVwVfG durch öffentliche Bekanntgabe in Form des Aushangs an der Amtstafel des Landratsamtes Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing (Erdgeschoss) und zwar am 26.01.2016.

Straubing, 26.01.2016
Landratsamt Straubing-Bogen

A u m e r
Regierungsrätin

Bevölkerungsstand der Gemeinden des Landkreises Straubing-Bogen nach dem Stand 30.06.2015 (Basis Zensus 2011)

Städte, Märkte, Gemeinden und
Verwaltungsgemeinschaften

im Landkreis Straubing-Bogen

Nachstehend werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen des Landkreises Straubing-Bogen vom 30.06.2015 (Basis Zensus 2011) bekannt gegeben.

09278000	Landkreis Straubing-Bogen	Niederbayern
Gemeinde		Einwohner
		insgesamt
09278112	Aholting	1 798
09278113	Aiterhofen	3 307
09278116	Ascha	1 597
09278117	Atting	1 644
09278118	Bogen, St	9 797
09278120	Falkenfels	1 033
09278121	Feldkirchen	1 946
09278123	Geiselhöring, St	6 855
09278129	Haibach	2 128
09278134	Haselbach	1 785
09278139	Hunderdorf	3 250
09278140	Irlbach	1 129
09278141	Kirchroth	3 649
09278143	Konzell	1 815
09278144	Laberweinting	3 391
09278146	Leiblfing	4 188
09278147	Loitzendorf	622
09278148	Mallersdorf-Pfaffenberg, M	6 558
09278149	Mariaposching	1 407
09278151	Mitterfels, M	2 590
09278154	Neukirchen	1 741
09278159	Niederwinkling	2 571
09278167	Oberschneiding	2 782
09278170	Parkstetten	3 093

09278171	Perasdorf	566
09278172	Perkam	1 531
09278177	Rain	2 794
09278178	Rattenberg	1 729
09278179	Rattiszell	1 479
09278182	Salching	2 559
09278184	Sankt Englmar	1 705
09278187	Schwarzach, M	2 807
09278189	Stallwang	1 400
09278190	Steinach	3 048
09278192	Straßkirchen	3 185
09278197	Wiesenfelden	3 691
09278198	Windberg	1 068
	zusammen	98 238

Straubing, 27.01.2016
Landratsamt Straubing-Bogen

gez.

Kilger
Regierungsinspektorin

Aufgebot

einer verloren gegangenen

Sparurkunde

Die Sparurkunde

Sparkassenbuchkonto Nr. 3415244229
ist in Verlust geraten.

Antragsteller

Brunhilde Winter, vertreten durch
Hella von Seydewitz, Betreuerin

Der Vorstand der Sparkasse Landshut erlässt gemäß Artikel 35 AGBGB zum Zwecke der Kraftloserklärung das Aufgebot.

Der Inhaber dieser Sparurkunde wird hiermit aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bis spätestens

14.04.2016

bei der Sparkasse Landshut anzumelden. Werden bis zum vorgenannten Termin keine Rechte geltend gemacht, so erfolgt anschließend die Kraftloserklärung der Sparurkunde.

Landshut, den 13.01.2016

Sparkasse Landshut

Bruckner Muggenthaler

Gemeinsame Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen und der Stadt Straubing über die Abgrenzung der räumlichen Wirkungsbereiche der Hegegemeinschaften im Landkreis Straubing-Bogen und in der kreisfreien Stadt Straubing vom 01. November 2015.

Das Landratsamt Straubing-Bogen und die Stadt Straubing erlassen aufgrund des Art. 13 Abs. 4 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG) folgende

Verordnung:

§ 1

Die gemeinsame Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen und der Stadt Straubing über die Abgrenzung der räumlichen Wirkungsbereiche der Hegegemeinschaften im Landkreis Straubing-Bogen und in der kreisfreien Stadt Straubing vom 01.03.1984 wird aufgehoben.

§ 2

Die räumlichen Wirkungsbereiche der Hegegemeinschaften im Landkreis Straubing-Bogen und in der kreisfreien Stadt Straubing werden wie folgt abgegrenzt:

1. Die Hegegemeinschaft **Konzell** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Gittensdorf-Loitzendorf I
Gittensdorf-Loitzendorf II
Gittensdorf-Loitzendorf III
Gossersdorf
Grub
Konzell I
Konzell II
Konzell III
Landorf
Rattenberg I
Rattenberg II
Stallwang

- b. Eigenjagdreviere
Gossersdorf
Kölbürg

2. Die Hegegemeinschaft **Falkenfels** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Falkenfels
Haunkenzell I
Haunkenzell II
Haunkenzell III
Heilbrunn
Höhenberg
Saulburg I
Saulburg II
Schönstein
Wiesenfelden I
Wiesenfelden II
Wiesenfelden III
Zinzenzell I
Zinzenzell II
- b. Eigenjagdreviere
Auenzell
Dexenhof
Spitzberg
Wiesenfelden

3. Die Hegegemeinschaft **Mitterfels** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Ascha I
Ascha II
Bärnzell I
Bärnzell II
Dachsberg
Haibach
Haselbach
Irschenbach
Landasberg
Mitterfels I
Mitterfels II
Mitterfels III
Neukirchen
Prünstfehlburg
Rattiszell I
Rattiszell II
- b. Eigenjagdreviere
Gschwendt
Haggn
Stegberg

4. Die Hegegemeinschaft **Elisabethzell** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Elisabethzell
Sankt Englmär I
Sankt Englmär II
Siegersdorf

- b. Eigenjagdreviere
Fuchs-Rettenbach
Gut Klinglbach
Haidberg
Hilm
Klinglbach I
Klinglbach II
Kolmberg I
Kolmberg II
Maibrunn
Meinstorf
Mitterberg
Riedelswald
Sankt Englmär
Schmelmer-Rettenbach
Wittmann-Rettenbach

- c. Staatsjagdreviere
Hirschenstein
Prünst

5. Die Hegegemeinschaft **Perasdorf** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Albertsried
Obermühlbach
Perasdorf I
Perasdorf II
Schwarzach I
Schwarzach II

- b. Eigenjagdreviere
Kostenz
Schachten
Wiede-Höhenberg

6. Die Hegegemeinschaft **Niederwinkling** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Degernbach
Mariaposching I
Mariaposching II
Niederwinkling
Pfelling
Waltendorf
Welchenberg

- b. Eigenjagdreviere
Donau-Waltendorf II
Haushof
Loham I
Loham II

7. Die Hegegemeinschaft **Bogen** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Bogenberg-Bogen
Gaishausen
Hunderdorf
Oberalteich
Steinburg
Windberg

- b. Eigenjagdreviere
Bogen
Steinburg

8. Die Hegegemeinschaft **Parkstetten** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
Agendorf
Aufroth
Hornstorf
Kirchroth
Kößnach-Pittrich
Münster
Niederachdorf
Obermiethnach
Oberzeitldorn
Parkstetten
Pillnach-Pondorf
Reibersdorf
Steinach
Unterharthof

- b. Eigenjagdreviere
BRD Donau I (Oberzeitldorn)
BRD Donau II/1 (Öberau)
BRD Donau II/2 (Öberau)
BRD Donau IV (Stadldorf)
Hoerabach
Münster (WAF)
Obermiethnach
Steinach I (WAF)
Steinach II
Thurnhof
Unterharthof

9. Die Hegegemeinschaft **Atting** umfasst folgende Jagdreviere:

a. Gemeinschaftsjagdreviere

Aholfung I
Aholfung II
Aholfung III
Alburg I
Atting I
Atting II
Dürnhart
Kagers
Niedermotzing
Obermotzing
Rain I
Rain II
Wiesendorf-Bergstorf

b. Eigenjagdreviere

Aholfung
BRD Donau III (Aholfung)
Einhausen
Puchhof
LBV Rain

10. Die Hegegemeinschaft **Straßkirchen** umfasst folgende Jagdreviere:

a. Gemeinschaftsjagdreviere:

Aiterhofen I
Aiterhofen II
Amselfing-Nord
Amselfing-Süd
Entau-Sophienhof
Irlbach
Ittling
Niederharthausen
Paitzkofen
Schambach
Straßkirchen
Straubing

b. Eigenjagdreviere

Ackerhof
Ainbrach
Barmherzige Brüder
Donau-Waltendorf I
Eglsee
Fruhstorf
Gänsdorf
Irlbach
Makofen
Moosdorf

11. Die Hegegemeinschaft **Oberschneiding** umfasst folgende Jagdreviere:

a. Gemeinschaftsjagdreviere:

Geltofung
Grafling
Großenpinnig
Niederschneiding
Oberpiebing
Oberschneiding
Reißing
Riedling
Wolferkofen

b. Eigenjagdreviere

Aufham
Büchling I
Büchling II
Münchshöfen I
Münchshöfen II
Niederschneiding

12. Die Hegegemeinschaft **Feldkirchen** umfasst folgende Jagdreviere:

a. Gemeinschaftsjagdreviere

Alburg II
Feldkirchen
Innerhienthal
Metting
Oberharthausen
Perkam
Pönning
Salching

b. Eigenjagdreviere

Harthof
Hierlbach
Metting
Mitterharthausen I
Mitterharthausen II
Neufang
Salching

13. Die Hegegemeinschaft **Leiblfing** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
 - Eschlbach
 - Hailing
 - Hankofen I
 - Hankofen II
 - Leiblfing
 - Obersunzing
 - Schwimmbach

- b. Eigenjagdreviere
 - Hailing
 - Hetzhof
 - Schleinkof

14. Die Hegegemeinschaft **Geiselhöring** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
 - Geiselhöring
 - Greißing
 - Hadersbach
 - Haindling
 - Hainsbach
 - Hirschling
 - Sallach I
 - Sallach II
 - Wallkofen I
 - Wallkofen II

- b. Eigenjagdreviere
 - Grillen
 - Haindlingberg
 - Hainsbach
 - Illbach
 - Kaltenbrunn
 - Pullach

15. Das Jagdrevier **Laberweinting** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
 - Allkofen
 - Eitting
 - Grafentraubach I
 - Grafentraubach II
 - Graßlfing
 - Haader-Nord
 - Haader-Süd
 - Hofkirchen I
 - Hofkirchen II
 - Hofkirchen III
 - Laberweinting
 - Weichs

- b. Eigenjagdreviere
 - Arnkofen
 - Bruckhof
 - Kreuth
 - Leitersdorf

- c. Staatsjagdreviere
 - Ellenbach-Ostenholz
 - Fuchsenholz

16. Die Hegegemeinschaft **Mallersdorf** umfasst folgende Jagdreviere:

- a. Gemeinschaftsjagdreviere
 - Ascholtshausen
 - Holztraubach
 - Mallersdorf
 - Niederlindhart
 - Oberellenbach
 - Oberhaselbach I
 - Oberhaselbach II
 - Oberlindhart I
 - Oberlindhart II
 - Pfaffenberg
 - Upfkofen

- b. Eigenjagdreviere
 - Breitenhart
 - Buchberg
 - Eichet
 - Kloster Mallersdorf
 - Sierstorf
 - Stofflach
 - Weilnberg

§ 3

1. Der räumliche Wirkungsbereich einer Hegegemeinschaft erstreckt sich auf den jeweiligen Bestand der sie umfassenden Jagdreviere.
2. Bilden sich nach Inkrafttreten dieser Verordnung neue Jagdreviere und werden diese von den Jagdrevieren einer Hegegemeinschaft ganz umschlossen, so sind die neu gebildeten Jagdreviere Bestandteil der jeweiligen Hegegemeinschaft; andernfalls ist der räumliche Wirkungsbereich der angrenzenden Hegegemeinschaften neu abzugrenzen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am **01.02.2016** in Kraft.

Landratsamt Straubing-Bogen Stadt
Straubing

gez.

Laumer
Landrat

gez.

Pannermayr
Oberbürgermeister

MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

Verband:

**Sanitätsakademie der Bundeswehr, Zentrum für Einsatzausbildungen und Übungen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr (SanAkBw, ZEinsAusbÜbSanDstBw),
Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen**

Art und Name:

Truppenübung „SCHNELLER LUCHS 02/2016“

Übungsraum:

Standortübungsplatz Metting – Standortübungsplatz Bogen – Wasserübungsplatz Bogen – Mariaposching - Ödwies

Voraussichtliche Ballungsräume:

Teilnehmer sind innerhalb einer Patrouille mit Kraftfahrzeugen unterwegs zwischen Standortübungsplatz Metting, Standortübungsplatz Bogen, Wasserübungsplatz Bogen, Mariaposching und Ödwies.

Besonderheiten:

**Überwiegend werden die Standortübungsplätze Metting und Bogen benutzt.
Außenlandungen finden statt im Bereich Oberschneiding (südlich Hölldorf), Geiselhöring und Neuhofen.**

Zeit:

08.02.2016 – 19.02.2016

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagd ausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

Steinbauer

EINLADUNG

**zur 1. Sitzung der Verbandsversammlung des
ZWECKVERBANDES ABFALLWIRTSCHAFT STRAUBING
STADT UND LAND (ZAW-SR)**

Hiermit lade ich die Mitglieder der Verbandsversammlung zu der am

Dienstag, den 26. Januar 2016, um 16:00 Uhr

***im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes,
Äußere Passauer Str. 75,
94315 Straubing,
Sitzungssaal, Obergeschoss,***

stattfindenden 1. Verbandsversammlung 2016 ein.

Bei Verhinderung darf ich um rechtzeitige Weiterleitung der Einladung an Ihre/n Stellvertreter/in bitten.

TAGESORDNUNG

**zur 1. Sitzung der Verbandsversammlung des ZAW-SR
am 26. Januar 2016**

Öffentlicher Teil:

1. Zustimmung zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Verbandsversammlung 2015
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Verbandswirtschaft;
Erlass der Haushaltssatzung und Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016
5. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
6. Mitteilungen/Sonstiges